

# Lösungen für Banken - AGP

## Anlagengrenzprüfung für Fonds nach Luxemburger Recht

AGP wurde im Auftrag der HVB Luxembourg S.A. von ornig+scheibert entwickelt.

AGP prüft hoch automatisiert Fonds nach allen gesetzlichen und vertraglichen Anlagerichtlinien und -grenzen.

Durch den Einsatz von AGP konnte der Zeitaufwand der Fondsprüfer für die Anlagengrenzprüfung der Fonds bei gleichzeitig starker Zunahme der Fonds enorm reduziert werden.

Gleichzeitig wurde auch das Papiervolumen der Prüfungsergebnisse erheblich reduziert.

Die Prüfungsergebnisse werden in einer Datenbank gespeichert und dokumentiert.

Prüfungen aus der Vergangenheit lassen sich jederzeit abrufen. Je nach Anforderung können ältere Jahrgänge entweder im System vorgehalten oder als Datensicherung ausgelagert werden.

Bei der Benutzeroberfläche wurde großer Wert auf einfache Bedienung gelegt.

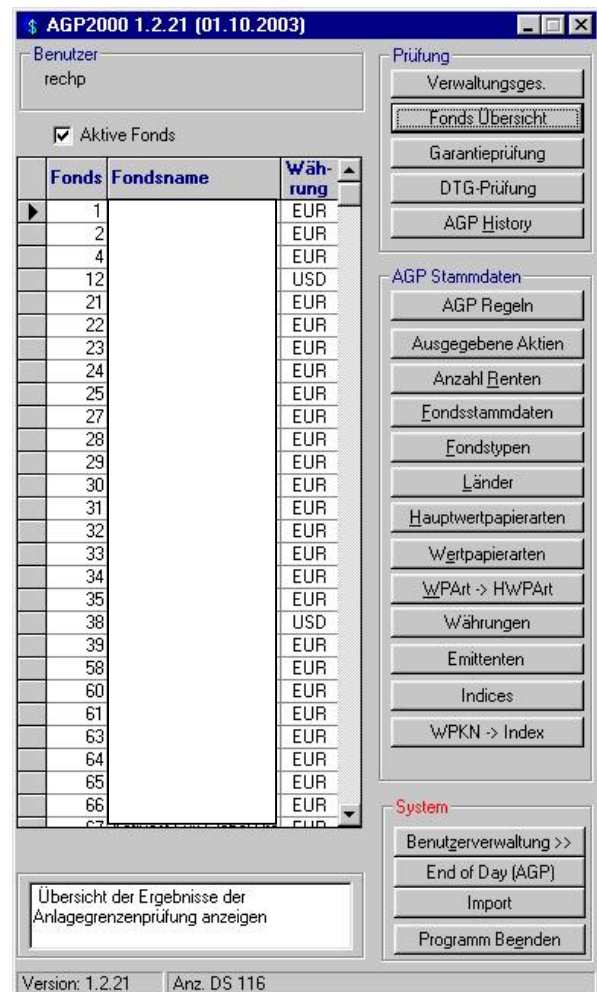
AGP verfügt über eine integrierte Benutzerverwaltung.

Die Benutzer können in vorgegebene Benutzergruppen eingeteilt werden.

Jedem Benutzer oder jeder Benutzergruppe können Berechtigungen im Programm bis hin zur einzelnen Schaltfläche erteilt werden.

Darüber hinaus kann aber auch auf die Rechte des Benutzers, die ihm in der Datenbank zugeteilt wurden, zurückgegriffen werden.

Bei Bedarf können aber auch beide Rechteverwaltungen gemeinsam genutzt werden.



Der Zugriff auf das Buchungssystem erfolgt lesend.

Die Importschnittstelle kann an andere Buchungssysteme angepasst werden.

# Lösungen für Banken – AGP

Ein typischer Prüfungslauf :

- Durchführung der Funktion EndOfDay-Vor- tagesdaten werden in die Historie verschoben.
- Import der benötigten Daten aus dem vor- handenen Fondsbuchungssystem.
- Start der automatischen Prüfung und Kennzeichnung der erfolgreichen Prüfungen.
- Überprüfen der offenen Ergebnisse durch den Anwender.

Die Regeln nach denen die Anlagengrenzen geprüft werden, sind in der Datenbank als Views hinterlegt.

Der Anwender selbst hat keinerlei Zugriff auf diese Regeln, er kann somit keinerlei Änderungen durchführen. (Konfigurierbar).

Es werden zwei Arten von Regeln unterschieden:

**Grundregeln** – diese werden automatisch jedem zu prüfenden Fonds zugeordnet. Diese Regeln werden täglich für jeden Fonds geprüft.

Regel	Beschreibung	Absolutwert	berechneter Wert	Operator	Grenze	Regel OK	geprüft	Kommentar	CangeUser	Datum
Regel001	Die Summe der Wertpapiere, die nicht börsennotiert sind oder nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, darf 10% des Fondsvermögens nicht überschreiten.	0,00	0,00	<=	10,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel003	Schuldverschreibungen, die von einem unter ei	0,00	0,00	<=	25,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel005	WP eines Emittenten, die von einem EU-Mitglie	0,00	0,00	<=	35,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel008	Der Gesamtwert der WP Positionen > 5% des F	867323,19	58,42	<=	40,00	✓		Regel OK da Folgeregeln ein	V32AGP	24.11.2003
Regel010	Der Fonds darf nicht mehr als 10 % der stimmre	0,00	0,00	<	10,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel011	Der Fonds darf nicht mehr als 10% der Schuldv	0,00	0,00	<=	10,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel015	Der Fonds darf keine Waren oder Wertentem	0,00	0,00	=	0,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel016	Der Fonds darf keine Edelmetalle oder Edelmet	0,00	0,00	=	0,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel017	Der Fonds darf keine Immobilien erwerben	0,00	0,00	=	0,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel018	Der Fonds darf keine Leerverkäufe von Wertpa	0,00	0,00	=	0,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel020	Verkauf von Kaufoptionen auf WP (Short-Positi	0,00	0,00	>=	0,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel021	Abweichend von Regel019 können Calls ohne	0,00	0,00	<=	25,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel022a	Die Summe der Verbindlichkeiten aus Kauf und	0,00	0,00	<	100,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel023	Da die verliehenen WP jederzeit zurückgeforde	0,00	0,00	<=	100,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel024	Um sich gegen Kursschwankungen abzusicher	0,00	1,00	=	0,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel025	Im Fonds dürfen 49% des Fondsvermögens in C	155399,04	10,47	<	49,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel026	Der Fonds darf keine DTG zu Spekulationszwe	0,00	0,00	=	0,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel164a	Der Fonds investiert die ersten x Jahre vorwieg	154519,85	90,49	>=	51,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel302	Der Fonds kann bis zu 20% seines Fondsverm	120639,84	8,13	<=	20,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel302	Der Fonds kann bis zu 20% seines Fondsverm	82742,40	5,57	<=	20,00	✓			V32AGP	24.11.2003
Regel302	Der Fonds kann bis zu 20% seines Fondsverm	70426,35	4,74	<=	20,00	✓			V32AGP	24.11.2003

Regeln, die durch AGP als nicht erfüllt gekennzeichnet wurden, können durch den Prüfer auf erfüllt gesetzt werden. (Hinterlegung eines Kommentars ist dann zwingend erforderlich).

Import und Prüfung laufen ohne Benutzereingriff automatisch. Die tägliche Prüfung kann ohne Aufsicht, zum Beispiel nach Feierabend laufen.

Am nächsten Morgen stehen die Ergebnisse ohne zeitliche Verzögerung zur Verfügung.

Alle Informationen über den Ablauf der Prüfung werden in einer Logbuchdatei protokolliert. Eventuell aufgetretene Unstimmigkeiten können somit sehr schnell erkannt und behoben werden.

**Individualregeln** – diese können den einzelnen Fonds individuell zugeordnet werden.

Weiter gibt es die folgenden Features:

**Individualregelanpassung.** Jede Individualregel kann für jeden Fonds entsprechend konfiguriert werden. Z.B. können die Grenzwerte (Prozentsatz, Stückzahl oder Gesamtwert) für jeden Fonds gesondert eingestellt werden.

**Folgeregeln.** Zu jeder Regel, Grund- oder Individualregel, können Folgeregeln erstellt werden.

Ist eine Folgeregel erfüllt, so ist dann automatisch die Ausgangsregel erfüllt.

# Lösungen für Banken - AGP

**Kettenregeln** beherrscht AGP ebenfalls. Die Prüfung ist dann erfolgreich, wenn alle Regeln einer Kette erfüllt wurden. Tritt ein Prüfungsfehler auf, so werden alle Prüfungsergebnisse als nicht erfüllt angezeigt.

**Ersetzungsregeln.** Für jeden Fonds können auch Ersetzungsregeln definiert werden. In diesem Falle werden bestimmte Regeln je nach Bedarf durch andere ersetzt.

**Anpassungszeitraum.** Wie lange ein neuer Fonds Zeit hat, sich an die Regeln anzupassen kann individuell angepasst werden. Dabei greift das Programm auf das in den Fondsstammdaten hinterlegte Gründungsdatum zurück. Beträgt dieser Anpassungszeitraum zum Beispiel ein Jahr, so werden in diesem Zeitraum alle geprüften Regeln als erfolgreich bewertet und gleichzeitig wird bei den Prüfungen der Kommentar „Der Fonds hat ein Jahr Zeit sich den Regeln anzupassen“ hinterlegt.

Neben der Prüfung der Grund- und Individualregeln, können noch weitere Prüfungen durch den Anwender durchgeführt werden:

**Prüfung von Garantiefonds.** Hierbei wird überprüft, ob der garantierte Rücknahmepreis täglich eingehalten werden kann. Bewertet werden hierbei neben den Barmitteln auch die anfallenden und auf die Endlaufzeit hochgerechneten Stückzinsen sowie die realisierten Gewinne aus Devisentermingeschäften.

**Prüfung von Devisentermingeschäften.** Hierbei wird zu jedem Devisentermingeschäft die Absicherung durch die entsprechenden Wertpapiere überprüft. Es erfolgt eine Prüfung auf eine Über- oder Unterdeckung der Devisentermingeschäfte.

Beide Prüfungen können so eingestellt werden, dass sie zwingend durchgeführt werden. Wurden die Prüfungen durch den Anwender nicht durchgeführt, so kann kein EndOfDay durchgeführt werden.

Je nach Anwenderwunsch können diese Prüfungen in den automatischen Prüfungslauf integriert werden.

**Verwaltungsgesellschaften** Neben der Prüfung von einzelnen Fonds können auch noch Verwaltungsgesellschaften geprüft werden.

Dazu ist es notwendig, dass alle zu einer Verwaltungsgesellschaft gehörigen Fonds eingerichtet sind und der Verwaltungsgesellschaft zugeordnet wurden.

Bei Verwaltungsgesellschaften wird in der Regel geprüft, ob sich bei der Gesamtzahl der in allen Fonds gehaltenen Anteile eines Wertpapiers eine gesellschaftsbeherrschende Position ergibt.

Durch den Anwender werden die folgenden Stammdaten gepflegt:

**Fondsstammdaten.** Die Fondsstammdaten sind das Herzstück der Anlagengrenzprüfung. Neben dem Gründungs- und Enddatum des Fonds erfolgt hier auch die Einstufung in die Fondsgruppen, zum Beispiel Garantiefonds, Rentenfonds, Aktienfonds etc. Weiter werden in der Stammdatenmaske die für den Fonds zutreffenden Individualregeln zugeordnet.

**Umlaufende Anteile.** Damit kein Fonds durch die Anzahl der gehaltenen Anteile eine beherrschende Stellung in der Gesellschaft erhält, ist es notwendig die Gesamtzahl der ausgegebenen Anteile pro Wertpapier zu kennen. Diese Daten können in der Regel über die Anbieter wie *Reuters* oder *Bloomberg* in Form einer Excelliste bezogen werden. Der Anwender hat hier die Möglichkeit, die Daten manuell einzupflegen, oder über die vorliegende Excelliste einzulesen.

**Indizes.** Sollen Fonds nur Wertpapiere bestimmter Aktienindices enthalten, so müssen die Daten der Indices und der dazugehörigen Wertpapiere, in der Regel nur die Wertpapierkennnummer, erfasst werden. Die Zuordnung der Indices zu den Fonds erfolgt in den Fondsstammdaten.

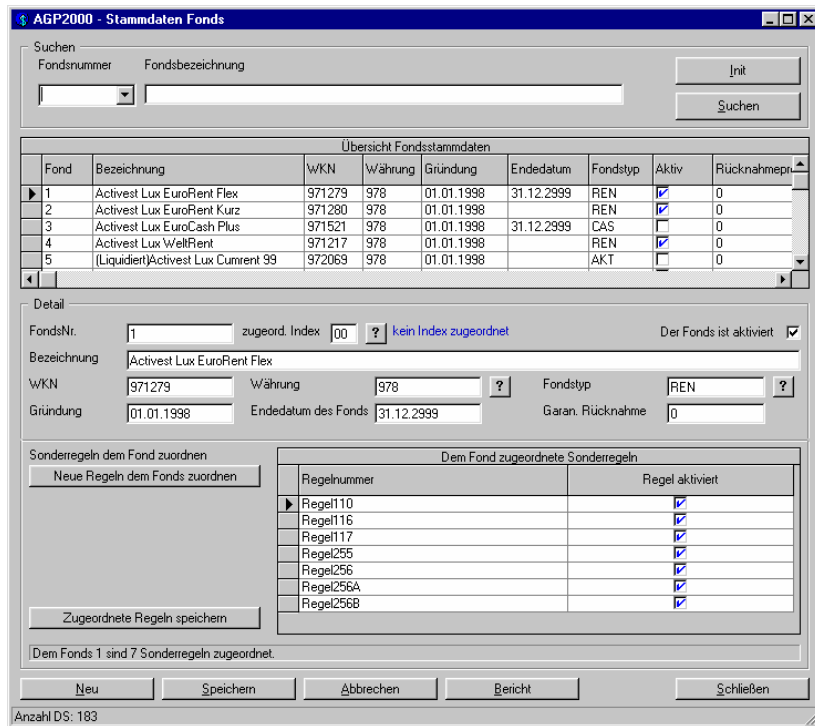
# Lösungen für Banken - AGP

- **Wertpapiergruppen.**  
Hier werden einzelne Wertpapierarten zu Wertpapiergruppen zusammengefasst.

Die Anlage der Wertpapiergruppen erfolgt kundenspezifisch und kann somit auf das Fondsbuchungsprogramm angepasst werden.

- **Länderkennzeichen.**  
Hier können die Länderkennzeichen eingepflegt werden, die im Fondsbuchungsprogramm verwendet werden

Die Länderkennzeichen nach ISO-Norm können genauso Verwendung finden, wie auch andere Alphazeichen.



- **Wertpapierarten.**  
Es werden die Wertpapierarten angelegt, die im Fondsbuchungsprogramm verwendet werden.

## Stärken AGP - kompakt:

AGP ist ein einfach zu bedienendes Tool, das in der Praxis für die Praxis entwickelt wurde.

AGP ist ausgereift und sehr stabil.

AGP prüft auf Basis der Anforderungen der Bankenaufsicht in Luxemburg, und auf der Basis fondsindividueller Regeln, Fonds.

AGP kann mit relativ wenig Aufwand an die Anforderungen von Bankenaufsichten anderer Länder angepasst werden.

AGP erhöht den Durchsatz enorm und spart damit Arbeitszeit und Personalressourcen.

Mit AGP ist es möglich, Fonds komplett, automatisiert und regelkonform zu prüfen.

Die hohe Automatisierung steigert die Qualität der Prüfungen und erhöht den Durchsatz.

## Aktuell realisierte Schnittstellen:

- Buchungssystem *Fonds.V3* von *Forbatec (SER)*
- Datenimport von *Reuters* und *Bloomberg* über Excel-Sheets